

Gauselmann-Auszubildende im Auslandseinsatz

Espelkamp/England. Einen internationalen Blick über den Tellerrand konnten sechs Auszubildende zum Automatenfachmann (m/w/d) der Gauselmann Gruppe nun bei ihrem Auslandsaufenthalt in England wagen. Während der abschließenden Präsentation sprachen sie vor Vertretern des Unternehmens über ihre Erlebnisse im Ausland.



Erste Reihe: Armin Gauselmann mit den Auszubildenden Vanessa Köth, Robin Becker, Hanna Frei, André Zöppel und Alexander Schön

Zweite Reihe: Ludwig Beckmann, Meik Sellenriek, Jana Varnholt, Christina Kudella, Michaela Bode und Konrad Ostermeier

Dritte Reihe: Dieter Kuhlmann, Kim Wilhelm, Lea-Marlen Schütte und Stefan Bruns

„Die Erfahrungen, die ich vor Ort sammeln konnte, waren sehr vielfältig. Die kulturelle sprachliche und auch soziale Erfahrung haben mich als Mensch wachsen lassen“, berichtet

Alexander Schön, Auszubildender der Gauselmann Gruppe, während der Abschlusspräsentation seines Auslandsaufenthaltes auf Schloss Benkhausen.

Gemeinsam mit fünf anderen Auszubildenden zum Automatenfachmann (m/w/d) hatte er von Juni bis August 2019 viele internationale Erfahrungen im britischen Tochterunternehmen der Gauselmann Gruppe Praesepe sammeln können. Während ihrer Zeit in England arbeiteten die Auszubildenden des zweiten Ausbildungsjahres in den Filialen Coventry, Southampton, Ealing, Wembley und Birmingham. „Mit allen Azubis haben wir außerdem die Zentrale von Praesepe in Milton Keynes besucht und danach eine Sightseeing-Tour durch London gemacht“, sagt Lea-Marlen Schütte, Mitarbeiterin im Zentralbereich Personal der Gauselmann Gruppe und Organisatorin der Auslandsentsendung. Bereits zum dritten Mal findet das Projekt statt und soll auch in diesem Jahr trotz Brexit fortgesetzt werden. Die Erfahrung, die die Auszubildenden während des Projektes sammeln, sind dabei verschieden. „Mein persönlich schönster Moment war es, dass die Filialleitung mir eine Überraschungsparty zu meinem Geburtstag geschmissen hat“, resümiert Alexander Schön über seinen Auslandsaufenthalt. „Es war ein schöner Moment der gezeigt hat wie familiär der Umgang in der Filiale ist.“

Zuvor konnten sich die Auszubildenden auf den Auslandsaufenthalt bewerben. Ausgewählt wurden sie anhand ihrer bisherigen Leistungen in der Ausbildung. Außerdem wurden die Auszubildenden durch einen Online-Englisch-Kurs auf ihren Aufenthalt in England vorbereitet und konnten ihr Sprachniveau im Zuge eines Englisch-Kurses einstufen lassen.

„Durch die Präsentation haben wir ebenfalls viel Feedback von unseren Azubis erhalten, wodurch wir zukünftige Auslandseinsätze weiter optimieren können“, sagt Lea-Marlen Schütte.

Die Gauselmann Gruppe bietet zahlreiche Möglichkeiten beim Thema Ausbildung. 233 Auszubildende und duale Studierende

werden aktuell im Unternehmen in 21 verschiedenen Berufen ausgebildet. Neben der Ausbildung zum Automatenfachmann (m/w/d) bietet die Gauselmann Gruppe auch die Ausbildung in klassischen kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen und duale Studiengänge an.